UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Datenschutzinformation zur Studie

Projekt: Blended Learning für Fachberatungen zur frühen digitalen Bildung in der KiTa (BLeFaKi)

Sehr geehrte Fachberater:innen und Trägervertreter:innen,

im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) geförderten Projekts „Blended Learning für Fachberatungen zur frühen digitalen Bildung in der KiTa“ (BLeFaKi) führen die Universität zu Köln und nifbe e.V. eine Studie durch, um die aktuelle Situation der KiTa-Fachberatung in Deutschland mit Fokus auf den Qualifizierungsbedarf der Fachberater:innen im Bereich digitaler Medienbildung zu erfassen. Im ersten Schritt wird eine bundesweite Befragung von KiTa-Fachberater:innen durchgeführt. Anschließend folgen vertiefte qualitative Erhebungen mit ausgewählten Trägervertreter:innen und dort ansässigen Fachberatungen. Die Ergebnisse der Studien bilden damit die Grundlage für die Entwicklung eines Blended-Learning-Konzepts für Fachberatungen, das nach Projektabschluss als Open Educational Resource frei zugänglich zur Verfügung stehen wird.

Der Ablauf der Online-Befragung:

Die bundesweite Online-Befragung wird mit der Software SoSci Survey durchgeführt. Sie erhalten per E-Mail einen persönlichen Link. Solange Sie den Fragebogen noch nicht abgeschlossen haben, kann das System Ihren Link Ihren Antworten zuordnen. Das ist nötig, damit Sie, falls Sie die Befragung unterbrechen, diese wieder fortsetzen können. Diese Verknüpfung ermöglicht die Zusendung der automatischen Erinnerung an Sie, wenn Sie noch nicht teilgenommen haben. Sobald Sie den Fragebogen abschließen, wird diese Verknüpfung automatisch und unwiderruflich gelöscht. Bei nicht abgeschlossenen Befragungen geschieht dies spätestens mit Ende der Erhebung.

Die Online-Befragung verwendet ausschließlich technisch notwendige Sitzungs-Cookies, die für den Ablauf der Befragung erforderlich sind. Es werden keine Tracking- oder Analyse-Cookies eingesetzt. IP-Adressen werden nicht gespeichert.

Der Ablauf der qualitativen Erhebung:

Im Rahmen der Gruppendiskussionen mit ausgewählten KiTa-Fachberater:innen und Leitfadeninterviews mit den Trägervertreter:innen verarbeitet das Projektteam (Universität zu Köln und nifbe e. V.) Kontaktdaten zur Terminabstimmung, Name, dienstliche E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer, Audioaufzeichnung des Gesprächs, Inhalte des Gesprächs sowie Ihre unterschriebene Einwilligungserklärung.

Die Gespräche finden vor Ort statt und werden mit Ihrer Einwilligung aufgezeichnet. Die Aufnahmen werden vom Forschungsteam mit einer lokal betriebenen

Transkriptionssoftware ohne Cloud-Anbindung verschriftlicht. Dabei ersetzen wir (das Forschungsteam) Namen, Orte, Einrichtungen, Träger und andere identifizierende Angaben durch Platzhalter oder allgemeine Angaben (Pseudonymisierung). Die Aufnahmen werden gelöscht, sobald die Transkripte geprüft sind, spätestens am 28.02.2029. In Veröffentlichungen verwenden wir nur pseudonymisierte Zitate. Diese wählen wir so aus, dass weder Sie noch Ihre Einrichtung oder Ihr Träger erkennbar sind.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die Informationen zum Datenschutz nach Art. 13, 14 DSGVO bereit:

I. Verantwortliche

Univ.-Prof'in Dr. Nadia Kutscher
Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Department Heilpädagogik und Rehabilitation
Lehrstuhl für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit
Klosterstr. 79b
D-50931 Köln
Tel: +49-(0)221-470 89992
Fax: +49-(0)221-470 89996
E-Mail: nadia.kutscher@uni-koeln.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Dr. Robin Mühlenbeck
Albertus Magnus Platz
D-50923 Köln
Tel: +49 221 470-91207
E-Mail: dsb@verw.uni-koeln.de
E-Mail: r.muehlenbeck@verw.uni-koeln.de

III. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Fachberater:innen: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Name der Trägereinrichtung (Arbeitgeber), Audioaufzeichnungen der Gruppendiskussionen (Gesprächsinhalte), Einwilligungserklärungen.
Trägervertreter:innen: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, dienstliche Telefonnummer, ggf. Adresse des Trägers (Straße, Hausnummer und PLZ), Berufsposition, Audioaufzeichnung vom Interview (Gesprächsinhalte), Einwilligungserklärungen.

IV. Datenquellen

Um möglichst viele KiTa-Fachberater:innen bundesweit zur Teilnahme an der Befragung einladen zu können, haben wir Namen und dienstliche E-Mail-Adressen aus öffentlich zugänglichen Quellen im Internet zusammengetragen, vor allem von den Internetseiten der Träger, Verbände und Kommunen, aus veröffentlichten Verzeichnissen von Kita-Trägern und/oder Fachberatungen sowie Foren und Netzwerke der Fachberater:innen im frühkindlichen Bereich. Bei der Suche nach

diesen Quellen haben wir auch KI-gestützte Recherchewerkzeuge eingesetzt. Alle Angaben haben wir anhand der Originalquelle überprüft.
Aus den gesammelten Kontaktdaten wird ein Pool mit ausgewählten Trägern für die Teilnahme an den qualitativen Interviews und Gruppendiskussionen mit dort ansässigen Fachberater:innen gebildet. Kontaktdaten der Trägervertreter:innen haben wir aus öffentlich zugänglichen Quellen im Internet zusammengetragen.

V. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Adressliste mit Ihren Kontaktdaten dient ausschließlich dazu, eine valide Stichprobe für die bundesweite quantitative Online-Befragung der KiTa-Fachberatungen zu bilden und Sie zu dieser Befragung einzuladen und gegebenenfalls an sie zu erinnern. Eine valide Stichprobe von KiTa-Fachberatungen bundesweit ist für die Durchführung dieser Studie von zentraler Bedeutung, da sie wertvolle Erkenntnisse zur aktuellen Situation von Fachberatungen in Deutschland sowie zum Qualifizierungsbedarf im Bereich der digitalen Medienbildung liefern soll.

Weil die Universität einen gesetzlichen Forschungsauftrag hat, erfolgt die Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2, 3 DSGVO in Verbindung mit § 17 DSG NRW (Datenverarbeitung für wissenschaftliche Forschung im öffentlichen Interesse).

Die Verarbeitung der im Rahmen der Befragung, der Gruppendiskussionen oder Interviews erhobenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die Sie zu Beginn der Erhebung erteilen. Die Kontaktdaten für die Interviews und Gruppendiskussionen werden ausschließlich zur Terminabstimmung verwendet.

VI. Empfänger(-kategorien) von personenbezogenen Daten

Die Liste der Kontaktdaten der Fachberater:innen und Trägervertretungen, die Audioaufzeichnungen, Inhalte des Gesprächs sowie Ihre unterschriebene Einwilligungserklärung werden durch das Projektteam der Universität zu Köln und nifbe e. V. verarbeitet.

SoSci Survey verarbeitet die E-Mail-Adressen der Teilnehmenden der Studie im Auftrag der Universität, um die persönlichen Links zu erzeugen, zu versenden und zuzuordnen. Es besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO zwischen dem Lehrstuhl für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit (Humanwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln) und SoSci Survey GmbH, München (Server in Deutschland).

VII. Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer außerhalb der EU / des EWR

Es findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer außerhalb der EU / des EWR.

VIII. Notwendigkeit der Bereitstellung von Daten und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Teilnahme an allen Teilen der Studie ist freiwillig. Wenn Sie nicht teilnehmen oder Ihre Teilnahme abbrechen, entstehen Ihnen keine Nachteile.
Die Befragungsdaten werden zunächst für die interne, wissenschaftliche Auswertung im Rahmen der oben genannten Studie verwendet. Ergebnisse veröffentlichen wir nur zusammengefasst und nicht für Gruppen, die so klein sind, dass Personen erkennbar wären. Das Forschungsteam unternimmt keinen Versuch, Antworten Personen zuzuordnen.

Das Forschungsteam gewährleistet entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO, um die Sicherheit Ihrer Daten zu schützen und einen unbefugten Zugriff zu verhindern.

Nach Ablauf des Projektes werden die anonymisierten Daten und Transkripte entsprechend den Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis und der Prinzipien offener Forschungsdaten (Open Data) über das Repositorium Verbund Forschungsdaten Bildung zur Nachnutzung zur Verfügung gestellt.

IX. Speicherdauer

Kontaktdaten und Audioaufnahmen: Die Adressliste mit Ihren Kontaktdaten sowie die Audioaufnahmen löschen wir spätestens nach Ende des Projekts, spätestens mit Ende des Projekts am 28.02.2029.

Transkripte und Befragungsdaten: Die Transkripte und die Befragungsdaten anonymisieren wir. Bis zur Anonymisierung sind sie pseudonymisiert und werden verschlüsselt auf universitätseigenen Servern gespeichert. Die anonymisierten Daten archivieren wir gemäß den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zehn Jahre.

Einwilligungserklärungen: Die unterschriebenen Einwilligungserklärungen bewahren wir als Nachweis (Art. 7 Abs. 1 DSGVO) ebenfalls zehn Jahre auf, getrennt von den Forschungsdaten.

Die anonymisierten Daten, die zur wissenschaftlichen Nachnutzung bereitgestellt werden, verbleiben in einem institutionellen Forschungsdatenrepositorium des Verbund Forschungsdaten Bildung.

X. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

XI. Betroffenenrechte[1]

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO), deren Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17

[1] Nach § 17 DSG NRW können einzelne Rechte eingeschränkt sein, soweit ihre Ausübung den Forschungszweck unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen würde.

DSGVO) sowie Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Art. 18 DSGVO). Außerdem haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten dürfen, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an andere Verantwortliche übermitteln zu lassen (Art. 20 DSGVO. Für Befragungsantworten gilt das nur, solange sie Ihrer Person zuordenbar sind.

XII. Widerspruchsrecht

Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen (Art. 21 DSGVO). Dafür genügt eine kurze E-Mail an blefaki-projekt@uni-koeln.de. Nach dem Widerspruch wird für Sie eine Kontaktsperre eingetragen, damit Sie nicht erneut eingeladen werden.

XIII. Widerrufsrecht hinsichtlich der Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO), ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO).

Interviews und Gruppendiskussionen: Sie können Ihre Einwilligung widerrufen, bis die Transkripte anonymisiert sind, längstens bis zum 28.02.2029. Wir teilen Ihnen auf Nachfrage mit, ob dieser Zeitpunkt schon erreicht ist. Bei einem Widerruf vor der Anonymisierung löschen wir Ihre Aufnahme, Ihr Transkript und die eigenen Beiträge, soweit sie noch Ihnen zugeordnet werden können. Nach der Anonymisierung ist das nicht mehr möglich.

Online-Befragung: Solange Sie den Fragebogen noch nicht abgeschlossen haben, können wir Ihre Antworten Ihnen zuordnen. In dieser Zeit können Sie Ihre Teilnahme abbrechen und Ihre Antworten löschen lassen. Mit dem Abschluss wird die Verknüpfung gelöscht. Danach können wir Ihre Antworten nicht mehr zuordnen und deshalb auch nicht mehr einzeln löschen.

XIV. Beschwerderecht

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde, in Nordrhein-Westfalen bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW) zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Kontakt:
Bei Fragen zur Studie, zum Datenschutz oder zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich gerne an:

Dafina Sinatra
Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Department für Heilpädagogik und Rehabilitation
Lehrstuhl für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit, Prof.´in Dr. Nadia Kutscher
Klosterstr. 79b
D- 50931 Köln
Tel: +49-(0)221-470 76212
E-Mail: dafina.sinatra@uni-koeln.de

oder an den Datenschutzbeauftragten der Universität zu Köln: dsb@verw.uni-koeln.de

Stand: 23.11.2026